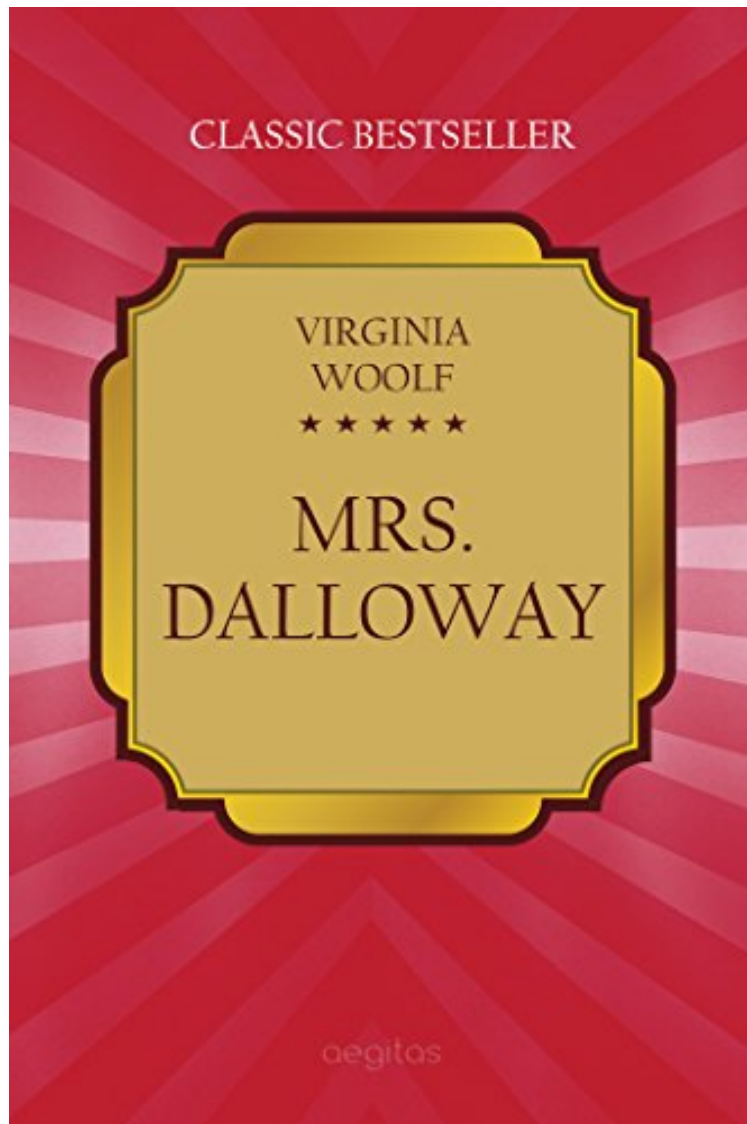


Mrs Dalloway

Von Virginia Woolf
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #732726 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-24Erscheinungsdatum: 2016-03-24File Name: B01D793P48 | File size: 52.Mb

Von Virginia Woolf : Mrs Dalloway before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mrs Dalloway:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein moderner KlassikerVon Katrin GralWie gewohnt funktionierte die Lieferung ohne Vorkommnisse und der Artikel wurde fristgerecht versandt.Virginia Woolf ist wahrscheinlich den meisten ein Begriff und gerade ihr bekanntester Roman "Mrs Dalloway" sagt vielen etwas. Aus diesem Grund habe ich mir dieses Buch auch bestellt. Ich muss jedoch ehrlich zugeben, dass ich schon bessere Bcher gelesen habe. Dieser post-moderne Stil liegt nicht jeden, und so

empfind auch ich ihn beim lesen nicht so spannend wie klassische Romane. Mir fehlt der Spannungsbogen. Jedoch muss ich zugeben, dass dieses Buch wichtige gesellschaftliche Themen aufgreift, die sehr wohl sehr kritisch belichtet werden. Ich persönlich fand den Roman ganz okay und es war eine ungewöhnliche Erfahrung ihn zu lesen, da er doch sehr von der erzählerischen Norm abweicht. Trotzdem gibt es meiner Meinung nach bessere Klassiker und aus diesem Grund würde ich "Mrs Dalloway" nicht auf eine 'Must-read' Liste außerhalb des akademischen Kontextes setzen. Fazit: Wer Interesse an Post-Moderner Literatur hat und einmal eine Abweichung zum klassischen Roman sucht, ist mit Mrs Dalloway gut beraten. Für alle anderen kann dieser Roman zwar sehr interessant sein, jedoch teilweise auch sehr langwierig. Vermutlich sind alle, die das klassische Leseerlebnis lieben, mit anderen Klassikern, wie Dickens, besser beraten. Ich hoffe meine Review war hilfreich für Ihre Kaufentscheidung. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Stilsicher Von Camille Wer auf der Suche nach einer spannenden Lektüre ist, sollte sich dieses Buch nicht kaufen. Die Autorin überzeugt weniger mit einer fesselnden Handlung, als vielmehr durch ihr treffsicheres Portrait der Londoner Gesellschaft ihrer Zeit. Die Beschreibung der Gedankenwelt ihrer Charaktere ist sowohl stilsicher, als auch zuerst einfühlsam. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Partytime 1923 in London und drumrum Von Christian Gloggengieser Von 1922 bis zur Veröffentlichung 1925 verarbeitet Woolf intensiv Kurzgeschichten zu ihrem "Ideenroman", wie ich ihn nenne; denn Handlung gibt es fast nicht: Wir erfahren die Gedanken und Gefühle als berühmten "stream of consciousness" der Mrs. Clarissa Dalloway am 23.6.1923, ihre kleinen Erlebnisse dieses Tages einschließlich ihrer abendlichen Dinner-Party mit Londoner Prominenz und dem Premierminister wegen des Berufs ihres Gatten Richard: eines Politikers des Unterhauses. (Der erste Vorschlag als Buchtitel war deshalb "Die Stunden".) Familiäre Hauptpersonen werden zu blassen Nebenpersonen, fremde Nebenpersonen werden zu bunten Hauptpersonen: Londoner Straen, Plätze und Parks fungieren als Ausflugsziele für die Ideen der Figuren; jede/r denkt und fühlt bei jede/n, zwischendurch bei der Welt und den Tod und sich selbst nach - am Ende ein typischer Selbstmord, eine Hochzeit in Speise im englischen Indien, Erinnerungen an bisexuelle Beziehungen und nicht gelebte Lieben, die geplante small-talk-Party mit Bediensteten und einer immer attraktiv gebliebenen 52-jährigen Mrs. Dalloway. Das Buch ist aus meiner Lesersicht nur "nicht schlecht", weil die Figuren in unaufhaltsamen, hochpoetischen Wortschwallen denken, aber aus verschiedenen Gründen kaum miteinander reden: diese Oberflächlichkeit in der Kommunikation zeigt die ekelhafte Verlogenheit und Konfliktunfähigkeit dieser feinen Londoner Gesellschaft nach dem Ersten Weltkrieg, aber die Wahrheit der oft rätselhaft kontrastierenden Gefühle und Gedanken mit der Sehnsucht nach deren inneren Balance (im Roman "Proportionen" genannt) kann den Leser/die Leserin wegen der zeitlosen Menschlichkeit berühren und betroffen machen - das ist das Spannende in diesem nur literaturhistorisch wichtigen Roman...es gibt bessere...

Kurzbeschreibung Mrs Dalloway (published on 14 May 1925) is a novel by Virginia Woolf that details a day in the life of Clarissa Dalloway, a fictional high-society woman in post-First World War England. It is one of Woolf's best-known novels. Clarissa Dalloway goes around London in the morning, getting ready to host a party that evening. The nice day reminds her of her youth spent in the countryside in Bourton and makes her wonder about her choice of husband; she married the reliable Richard Dalloway instead of the enigmatic and demanding Peter Walsh, and she "had not the option" to be with Sally Seton. Peter reintroduces these conflicts by paying a visit that morning. Septimus Warren Smith, a First World War veteran suffering from deferred traumatic stress, spends his day in the park with his Italian-born wife Lucrezia, where Peter Walsh observes them. Septimus is visited by frequent and indecipherable hallucinations, mostly concerning his dear friend Evans who died in the war. Later that day, after he is prescribed involuntary commitment to a psychiatric hospital, he commits suicide by jumping out of a window. Clarissa's party in the evening is a slow success. It is attended by most of the characters she has met in the book, including people from her past. She hears about Septimus' suicide at the party and gradually comes to admire this stranger's act, which she considers an effort to preserve the purity of his happiness. Kurzbeschreibung Mrs Dalloway (published on 14 May 1925) is a novel by Virginia Woolf that details a day in the life of Clarissa Dalloway, a fictional high-society woman in post-First World War England. It is one of Woolf's best-known novels. Clarissa Dalloway goes around London in the morning, getting ready to host a party that evening. The nice day reminds her of her youth spent in the countryside in Bourton and makes her wonder about her choice of husband; she married the reliable Richard Dalloway instead of the enigmatic and demanding Peter Walsh, and she "had not the option" to be with Sally Seton. Peter reintroduces these conflicts by paying a visit that morning. Septimus Warren Smith, a First World War veteran suffering from deferred traumatic stress, spends his day in the park with his Italian-born wife Lucrezia, where Peter Walsh observes them. Septimus is visited by frequent and indecipherable hallucinations, mostly concerning his dear friend Evans who died in the war. Later that day, after he is prescribed involuntary commitment to a psychiatric hospital, he commits suicide by jumping out of a window. Clarissa's party in the evening is a slow success. It is attended by most of the characters she has met in the book, including people from her past. She hears about Septimus' suicide at the party and gradually comes to admire this stranger's act, which she considers an effort to preserve the purity of his happiness. Synopsis Past,

present and future are brought together one day in June 1923. Clarissa Dalloway prepares for her party, remembering those she once loved. In another part of London, Septimus Smith is on the brink of madness. His day interweaves with Clarissa's.